

WOHNGENOSSENSCHAFTEN DER REGION BASEL 1992–2012

Ein Projekt des Regionalverbands Wohnbaugenossenschaften Nordwestschweiz
zum UNO-Jahr der Kooperativen

INHALT

WOHNGENOSSENSCHAFTEN IM AUFBRUCH	4
WOHNGENOSSENSCHAFTEN FÖRDERN UND FORDERN	5
DANK	7
TEIL 1: VORREITER UND PIONIERE	9
VON DEN ANFÄNGEN BIS HEUTE – EIN HISTORISCHER ABRISS	10
DIE IMMOBILISIERUNG DES SOZIALEN KAPITALS	18
KAPITAL BAUKULTUR	26
TEIL 2: SIE PRÄGTEN DIE REGION	33
WOHNEN UND RENOVIEREN STATT SPEKULIEREN	34
DIE INNOVATOREN WOHNSTADT UND WGN – EIN PORTRÄT	38
ALS MINERGIE NOCH EIN FREMDWORT WAR	44
NICHT ALLEIN UND NICHT IM HEIM	50
GEMEINSAM STATT EINSAM	54
TEIL 3: ZUKUNFTSMODELLE	59
HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE BASLER WOHNGENOSSENSCHAFTEN	60
BERNOULLI UND DIE ZUKUNFT	66
FRISCHER WIND	70
EXPANDIEREN UND BAUEN FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION	76
FUSIONEN ALS CHANCE	82
TEIL 4: FINANZIERUNG	89
BAUGENOSSENSCHAFTEN UND KAPITAL	90
KREDITE, FÖRDERKREDITE UND BÜRGSCHAFTEN	94
GLOSSAR DER FACHAUSDRÜCKE IM KREDIT- UND RECHTSWESEN	96
TEIL 5: ANHANG	99
LITERATURVERZEICHNIS	100
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	101
PORTRÄT DER AUTORIN UND DER AUTOREN	103
IMPRESSUM	104
UMSCHLAG, KLAPPE	
KARTE DER BAUENTWICKLUNG BASEL-STADT 1900–2012	U 3–4
KARTE DER BAUENTWICKLUNG BASEL-LANDSCHAFT 1900–2012	U 5–6
CD «WOHNGENOSSENSCHAFTEN IN DER REGION BASEL»	U 7